

Niederschrift

**über die Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag,
dem 27. September 2012 in Ringgau - Rörda,
Dorfgemeinschaftshaus**

Beginn: 20.04 Uhr

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Reinhard Sennhenn eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung durch Ladung vom 21.09.12 sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind um 20:04 Uhr 17 Gemeindevertreter anwesend.

Die öffentliche Bekanntmachung der Gemeindevertretersitzung erfolgte in der Wochenzeitung „Ringgau-Bote“ Nr. 38 vom 21.09.2012. Einwände gegen die Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Bekanntmachung der Sitzung werden nicht erhoben.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 28.06.2012

Gegen die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 28.06.2012 werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

3. Vorstellung der Baumaßnahme „Landstraße, Rimbachstraße“ im Ortsteil Netra. Hier: Straßenbau, Gehwege, Wasserleitungs- und Kanalerneuerung.

Die geplante Baumaßnahme „Landstraße, Rimbachstraße“ im Ortsteil Netra wird von Herrn Köhne vom Ing.-Büro Köhne & Rudolph vorgestellt. Anhand von Planungsunterlagen erklärt er wie die einzelnen Bauabschnitte umgesetzt werden sollen. Während und nach der Vorstellung der Baumaßnahme beantwortet Herr Köhne auch Fragen, die aus den Reihen der Gemeindevertreter gestellt werden.

Zum Schluss nennt er die geplanten Kosten, die Grundlage für den bereits gestellten Fördermittelantrag sind.

Gesamtkosten (ohne Ingenieurkosten)	622.400 €
davon sind zuwendungsfähig	498.000 €
Landeszuschuss	373.500 €
Anlieger / Drittmittel	124.800 €
Kosten Gemeinde	124.100 €

- 4. Eigenbetrieb „Gemeindliche Wasserver- und Abwasserentsorgung“ Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2010 – Bekanntgabe nach § 27 Abs. 4 EigBGes.**
- a. Feststellung des Jahresabschlusses 2010**
 - b. Prüfbericht**
 - c. Verwendung des Jahresgewinns**
 - d. Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2010.**
-

Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind durch das Steuerbüro Warken & Partner erstellt und durch den Wirtschaftsprüfer Dr. Volkmar Rode geprüft worden.

Die Aktiva- und Passivbilanz schließt im Wasserbereich mit 3.108.942,79 € und im Abwasserbereich mit 5.158.304,81 € ab.

Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt im Wasserbereich mit einem Jahresüberschuss von 34.693,42 € und im Abwasserbereich mit einem Jahresverlust von 32.874,84 € ab.

Der Gesamtjahresüberschuss beträgt somit 1.818,58 €.

Der Abschlussbericht enthält:

Prüfungsauftrag
Grundsätzliche Feststellungen
Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung
Feststellung und Erläuterungen zur Rechnungslegung
Feststellung im Rahmen der Prüfung nach § 53 HGrG
Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung

Insgesamt haben die Prüfungen zu keinen Einwänden geführt.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen der Betriebsleitung für die Betriebsführung im Wirtschaftsjahr 2010 Entlastung zu erteilen.

Nachdem einvernehmlich feststeht, dass auf eine Überweisung des Jahresabschlusses an den Haupt- und Finanzausschuss verzichtet wird, lässt Herr Sennhenn die Gemeindevertreter abstimmen:

a. Feststellung des Jahresabschlusses 2010

Beschlussvorschlag:

Dem Jahresabschluss mit dem Gewinn von 1.818,58 € wird zugestimmt

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

b. Prüfbericht

Beschlussvorschlag:

Der Prüfbericht des Wirtschaftsprüfers Herrn Dr. Rode lag den Mitgliedern der Gemeindevertretung vor. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.
Dem Prüfbericht wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

c. Verwendung des Jahresgewinns

Beschlussvorschlag:

Der Jahresgewinn des Betriebszweigs Wasserversorgung in Höhe von 34.693,42 € soll zur Stärkung des Eigenkapitals auf die neue Rechnung vorgetragen werden. Der Verlust in Höhe von 32.874,84 € im Betriebszweig Abwasserentsorgung wird als Verlustvortrag in die neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

d. Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2010.

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsleitung wird Entlastung für das Wirtschaftsjahr 2010 erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

5. Informationsaustausch und weitere Vorgehensweise zum Kommunalen Schutzschirm (KSH)

- Bürgermeister Klaus Fissmann teilt mit, dass mittlerweile zwei Sitzungen der Schutzschirmkommission stattgefunden haben.
- Der Antrag auf Konsolidierungshilfen aus dem kommunalen Schutzschirm ist rechtzeitig vor dem 29.06.2012 an das Hessische Ministerium der Finanzen gestellt worden.
- Aufgrund der Prüfung (kleine Kommunen) durch den Hess. Rechnungshof wurde mitgeteilt, dass der Antrag mit den Konsolidierungsvorschlägen für eine Zusage auf Konsolidierungshilfe nicht ausreichend ist.
- Nachbesserungen der Einnahmenseite sowie der Ausgabenseite wurden daher von der Schutzschirmkommission vorgenommen.
- Termin in Wiesbaden beim Finanzministerium wird der 09.10.2012 sein.
- Danach wird das weitere Vorgehen abgestimmt.

6. Bericht des Gemeindevorstandes.

Der Bürgermeister verliest den Bericht des Gemeindevorstandes. Der Wortlaut des Berichtes ist dem Originalprotokoll beigelegt.

7. Anregungen und Anfragen.

Es ist anzumerken, dass Herr Frank Stüber ab Tagesordnungspunkt 3 und Herr Horst Hartmann ab Tagesordnungspunkt 4 anwesend waren. Ansonsten wurde zu diesem Tagesordnungspunkt nichts weiter besprochen. Es wurden keine Anfragen gestellt.

Ende der Sitzung: 21: 38 Uhr

gez. Reinhard Sennhenn
(Vorsitzender)

.....
(Schriftführer)